© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

1. Juli 1904. No. 13 XVIII. Jahrgang.

Entomologische Zeitschrift.

Central-Organ des Internationalen Entomologischen Vereins.

Herausgegeben
unter Mitwirkung hervorragender Entomologen und Naturforscher.

Die Entomologische Zeitschrift erscheint im Sommerhalbjahr monatlich vier Mal. Insertionspreis pro dreigespaltene Petit-Zeile oder deren Raum 20 Pf. — Mitglieder haben in entomologischen Angelegenheiten in jedem Vereinsjahre 100 Zeilen Inserate frei.

Inhalt: Epione advenaria Hübn. ab. fulva Gillmer. — Weitere, besonders englische Urteile über den 4. Band von J. W. Tutt's British Lepidoptera und erneute Aufforderung zur Subskription auf die deutsche Ausgabe dieses Werkes. — Streifzüge in der südostasiatischen Insektenwelt. — Kleine Mitteilungen. — Neue Mitglieder.

— Jeder Nachdruck ohne Erlaubnis ist untersagt. —

Epione advenaria Hübn.
ab. fulva Gillmer.

Von H. Schultz, Posen.

Angeregt durch die Beschreibung und Abbildung von Epione advenaria ab. fulva des Herrn Gillmer in Cöthen, in No. 21 der Entomol. Zeitschrift, möchte ich mitteilen, dass diese einfarbige Form auch in der Provinz Posen vorkommt und von mir bei Neutomischel (Wonsowo'er Forst) Ende Juni 1900 gefangen worden ist. Es ist ein reines, weibliches Exemplar. Die nur kurz angegebene Beschreibung des Herrn Gillmer möchte ich noch dahin vervollständigen, dass bei meinem Stück in der Mitte der Oberflügel, wo die beiden braunen Linien sich bei Ep. advenaria hinziehen, eine stärkere, etwas dunklere Beschuppung hervortritt. Auch der kleine längliche Strich auf den Vorderflügeln von Ep. advenaria ist in der dunklen Färbung meines Exemplars zu erkennen. Die Farbe der Unterflügel ist ein wenig heller, und auf den Vorderflügeln sieht man die beiden braunen Linien, namentlich nach dem Vorderrand hin, hervortreten. Am stärksten stechen die hellen Fransen von der braunen Färbung ab, die, mit kleinen braunen Fleckchen gemischt, alle 4 Flügel umrahmen. Da ich bisher weder in einem Werke, noch in einem Kataloge eine Abart von Ep. advenaria verzeichnet fand, so steckte ich das Tier als ab. unicolorata in meine Sammlung, welche es noch heute unter diesem Namen ziert.

Erfreut war ich daher, als ich endlich etwas über diese Abart hörte und diese von Herrn Gillmer benannt, beschrieben und abgebildet fand. Hoffentlich wird diese Aberration in den neueren Werken aufgeführt werden, da nunmehr festgestellt ist, dass sie nicht allein, wie Herr Gillmer angibt, in Mecklenburg, sondern auch in der Provinz Posen vorkommt.

Weitere, besonders englische Urteile über den 4. Band von J. W. Tutt's British Lepidoptera und erneute Aufforderung zur Subskription auf die deutsche Ausgabe dieses Werkes.

Herr J. Herbert Tutt, London, schreibt unter'm 15. Juni d. J. über den 4. Band der A Natural History of the British Lepidoptera seines Vaters James William Tutt, wie folgt: „Dieser Band enthält eine ausführliche Darstellung der britischen Sphingiden, hat ganz encyklopaedischen Charakter, und bringt die der ganzen Gruppe gemeinsamen Merkmale, ihre Verwandtschaft und Klassifikation, ihre Lebensweise, Verbreitung u. s. w., ferner eine vollständige Angabe ihrer Hybridisierung und ihres Gynandromorphismus, sowie ihrer Variationen und ihrer Lokalrassen. Jeder britische Entomologe sollte es sich angelegen sein lassen, das Werk anzusehen; wenn er es sieht, wird er es kaufen, selbst wenn er sonst keine Ausgabe für entomologische Werke macht. Alle erreichbaren Einzelheiten sind entweder von britischen oder auswärtigen Entomologen gesammelt und alsdann zu einer kolossalen Anhäufung von Tatsachen über jede Art verarbeitet; hierüber kann sich selbst der am weitesten fortgeschrittene Lepidopterologe keine Vorstellung machen, wenn er das Werk nicht zuvor gesehen hat. Die Behandlung von Agrius convolvuli umfasst 63 Seiten und die von Manduca atropos 76 Seiten, während die Darstellungen von Sesia stellatarum, Eumorpha elpenor, Theretra porcellus, Hippotion celerio, Phryxus livornica, Celerio gallii, Hyles euphorbiae, Daphnis nerii, Hyloicus pinastri und Sphinx ligustri ohne ihres Gleichen sind. Die älteren britischen Lepidopterologen, welche den Verfall der ihnen bekannten britischen Entomologie bedauern, werden aus diesem Werke sehen, was sie und ihre Zeitgenossen durch ihre standhafte Arbeit für den Gesamtbetrag unserer Kenntnisse, die wir jetzt über diese Arten besitzen, geleistet haben.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Entomologische Zeitschrift

Jahr/Year: 1904

Band/Volume: 18

Autor(en)/Author(s): Schultz H.

Artikel/Article: Epione advenaria Hübn. ab. fulva Gillmer 49